Deutschlandradio

Sonntag, 28. August 2011 (00:05-00:00 Uhr), KW 34

Deutschlandfunk / Abt. Musik und Information

- Wiederholung immer samstags 07:05-08:00 Uhr auf Dradio Wissen -

FREISTIL

‚Die Pick Up Artists - Mit Verführungskünstlern auf der Jagd'

Eine Sendung von Christoph Spittler

Redaktion: Klaus Pilger

[Produktion DLF 2011]

Manuskript

Urheberrechtlicher Hinweis

Dieses Manuskript ist urheberrechtlich geschützt und darf vom Empfänger ausschließlich zu rein privaten Zwecken genutzt werden.
Die Vervielfältigung, Verbreitung oder sonstige Nutzung, die über den in §§ 44a bis 63a Urheberrechtsgesetz geregelten Umfang hinausgeht, ist unzulässig.

© Deutschlandradio

- ggf. unkorrigiertes Exemplar -

OT Patrick

Woa-wow, nice.... (lacht)

Sprecherin

Die Pick-Up Artists.

OT Patrick

Moment moment, du kommst mir stark bekannt vor.... Wie heißt du?

OT Mädchen

Nee du kennst mich echt nicht...

Sprecherin

Mit Verführungskünstlern auf Jagd.

OT Patrick

Ne schöne Sucht. Es ist eigentlich inzwischen wie wirklich wie so'n Videospiel...

Sprecherin

Von Christoph Spittler.

OT Patrick / Mädchen

Gar nicht, du guckst so! Nee, du guckst so! (lacht)

Geräusch: Tastaturklappern, Mausklicken

Sprecher 1 (flüchtig gelesen)

Wie Sie jede Frau rumkriegen, egal wie Sie aussehen...

Weibliche Stimme

egal wie Sie aussehen.

Sprecher 1 (flüchtig gelesen)

Pick Up ... verführen, aufgabeln, aufreißen... ein Trend, der aus Amerika kommt und sich weltweit zunehmend verbreitet.... die Kunstfertigkeit... Frauen mit Leichtigkeit *kennenzulernen* und zu *verführen*. Diejenigen, die die Verführungskunst meisterhaft beherrschen, werden *Pick Up Artis*t (Verführungskünstler) genannt. Abgekürzt auch *PUA*.

Weibliche Stimme
Verführung. Führung. Ver. Vernichtung. Vergänglichkeit. Versuchung. Vergehen. Verrücken. Versehen. Verlebt. Ver. Verderben.

Sprecher 1 (flüchtig gelesen)
www.pickupforum.de, www.pickup-tipps.de, www.pua-training.de, deindatedoctor.de.... 69.192 registrierte Mitglieder... 19.366 Mitglieder.... fastseduction.com....

Weibliche Stimme
jede Frau.

Sprecher 1 (flüchtig gelesen)
...Bewegung in den 90er Jahren entstanden in Internet-Newsgroups... alt.seduction.fast... sogenannte „Lairs", lokale Gruppen weltweit.... von Mexico bis Dubai....

Weibliche Stimme
egal wie.

Sprecher 1 (flüchtig gelesen)
„Die perfekte Masche" oder „The Game".... Neil Strauss... Bestsellerliste New York Times und Spiegel.... Pick up Gurus wie David de Angelo.... Erik von Markovic, genannt Mystery... Ross Jeffries, Vorbild für Tom Cruise in „Magnolia"....

Filmausschnitt „Magnolia" (im Hintergrund)
Respect the cock – and tame the cunt! Tame it!

Sprecher 1 (flüchtig gelesen)
Glaubst du, es ist schwer, an einem Tag fünf Telefonnummern zu bekommen? Wir zeigen Dir, wie es geht! Glaubst du, es ist schwer, in einer Nacht drei Frauen zu küssen? Wir zeigen Dir, wie es geht. Glaubst du, es ist schwer, die heißeste Frau im Club mit nach Hause zu nehmen? Wir zeigen Dir, wie es geht. Mach endlich Schluss mit dem frustrierenden Leben ohne Frauen!

Weibliche Stimme
Glaubst du es?
Glaubst du, es ist schwer?

Ich frage mich, was du glaubst.

OT Lina (mit Atmo: Vogelzwitschern!)
Wer lügt mehr – Männer oder Frauen?
Atmo: Vogelzwitschern weiter

Sprecherin (immer reklamemäßig schmeichelnd)
Mach endlich Schluss mit dem frustrierenden Leben ohne Frauen.

Weibliche Stimme
Ich frage mich, ob man mich aufreißen kann. Ich frage mich, wen ich attraktiv finde. Ich frage mich, wen ich warum attraktiv finde. Ich frage mich, was Liebe ist.

Sprecherin (flüsternd)
Die heißeste Frau im Club mit nach Hause....

Weibliche Stimme
Ich frage mich, ob ich aufgerissen sein will.

Sprecherin (gut gelaunt)
Der große Leitfaden. Vom ersten Hi bis zum Sex!

Sprecher 2 (akribisch)
Das System. Prolog. AA. Aproach Anxiety.

Sprecherin
Approach Anxiety. Die Angst, Frauen anzusprechen.

OT Sergej
Eins zwei drei vier fünf sechs sieben acht neun zehn elf.... Wollt ihr euch nochn Kaffee schnappen, bevor wir starten?

Weibliche Stimme
Es ist so, dass ihr Seminare veranstaltet im Tagungsraum der Jugendherberge. Es ist so, dass die meisten von euch kaum 25 sind und vollkommen normal aussehen.

OT Sergej

Ok! Willkommen zum Progressive Seduction “Secrets of Daytime”-Workshop, zu unserem Streetgame Training. Ja. Ich hoffe, ihr seid gut drauf! Seid ihr gut drauf?

OT Teilnehmer

Ja! (lachen)

OT Sergej

Alles klar. Großartig.

Sprecher 1 (flüchtig gelesen)

Secrets of Daytime. Secrets of Daytime ist das praxisbetonte Street-Game Spezialtraining, welches am hellen Tage die Frauenwelt unsicher macht! Workshop Dauer: Freitag und Samstag 11:00 - 19:00 Uhr. Theorie / Praxisverhältnis: 25 % / 75 %. Preis: 599 Euro, ermäßigt 499 Euro für Azubis, Wehrdienstleistende und Studenten.

OT Sergej

Ich bin Sergej Linz, in der Pickup-Community bin ich bekannt als „Ra“. Ich bin 28 Jahre alt. Ich bin Coach, Pickup-Coach bei Progressive Seduction. Ich bringe Männern bei, wie man Frauen kennenlernt, wie man selbstbewusster wird, wie man die eigene Persönlichkeit auf den gewünschten Zustand treibt, wie man das Leben in richtigen Zügen, äh in vollen Zügen genießt und wie man frei wird.

OT Sergej

Wir werden uns heute mit der Theorie beschäftigen, ungefähr bis 15 Uhr. Danach werden wir auf die Straße gehen.

Weibliche Stimme

Ich frage mich, was eure Sehnsucht ist.

OT Sergej

Gut! Ne kleine Vorstellungsrunde. Fangen wir bei dir an. Wo kommst du her, was machst du, was willst du hier... Was konkret willst du verändern. Was soll sich verbessern?

OT Nick

Also im Forum heiß ich Dr. Nick. Also ich bin 24 und Student - ohne, also ich hab definitiv keine reichen Eltern. Aber ich hab grundsätzlich die Einstellung dass man bei Fortbildung nicht sparen darf. Aber ich hab - war früher aber auch schon so.

OT Sergej
Investment. Ich erachte es als Investment. Die Menschen sind daran gewohnt, Geld auszugeben für Produkte oder Dienstleistungen, oder vor allem für Produkte, die an Wert verlieren. Ich meine, wie, äh, wie teuer war dein erstes Handy, und was würde es jetzt kosten? Aber Sachen, die wir wirklich für uns lernen, ja, was wir in uns hinein investieren, arbeitet letztendlich für dich. Das heißt, du profitierst schon am nächsten Tag davon.

OT Nick
Ich habe damals so angefangen wie wahrscheinlich 90% aller meiner Kollegen auch: es ist häufig so, dass man mit einer bestimmten Frau gar nicht klar kam und fragt sich, was ist denn jetzt da passiert. Das war eine Kommilitonin, die, es fing extrem gut an und es lief so Richtung Beziehung hinaus, und dann plötzlich kam ne SMS, wir passen so gar nicht zusammen, und dann war's ein Hin und Her und ein Hin und Her, und die Frau konnte sich nicht entscheiden, und ich hab mich gefragt: Es ist doch irgendwie nicht logisch.

Weibliche Stimme
Nicht logisch.

OT Nick
Warum denkt diese Frau nicht logisch?

Weibliche Stimme
Ich frage mich, warum du so hilflos klingst.

OT Nick
Ich bin jetzt vom Prinzip eher sehr rational.

OT Sergej
Ich möchte, dass ihr jetzt, bevor ihr mit der Vorstellungsrunde weitermacht, euch eine Notiz macht. Eine Zahl. Eine Zahl, die die Anzahl der Frauen repräsentiert, die ihr ansprechen werdet, was ihr glaubt. Was glaubst du wie viele Frauen du ansprechen wirst an diesem Wochenende.

Weibliche Stimme
Sind es Zahlen, die ihr euch erhofft?

> **OT Sergej**
> Es ist immer wieder ein Aha-Erlebnis, wenn man die Zahl, die Zahl, die man am Anfang draufgepinselt hat auf seinen Zettel, mit der vergleicht, die man konkret erreicht hat.
>
> **Musik: Don Giovanni, Registerarie**
> *In Italia seicento e quaranta;*
> *In Almagna duecento e trentuna;*
> *Cento in Francia, in Turchia novantuna;*
> *Ma in Ispagna son già mille e tre.*

Weibliche Stimme (langsam, zweifelnd)
In Italien sechshundertundvierzig,
In Deutschland zweihundertunddreißig,
Hundert in Frankreich und neunzig in Persien,
Aber in Spanien -
Aber in Spanien schon tausend und drei.

Sprecherin
Das Game.

Weibliche Stimme
Es gibt Rollen in diesem Spiel. Mythen. Da ist der Mythos vom Über-Weibchen, vom Hot Babe, dem Ziel allen Spiels.

Sprecherin
HB. Hot Babe.

Sprecher 2
Das typische Ziel – auch Target - eines Verführers. Zur besseren Einstufung folgt oft eine Benotung der Frau von 1 bis 10. Wobei HB1 bis HB4 nicht erstrebenswerte Ziele sind und als UG (Ugly Girl, hässliches Mädchen) bezeichnet werden. Ein HB5 stellt ein durchschnittliches Aussehen dar. Es wird gesagt, dass es die absolut perfekte Frau nicht gibt und damit auch kein

HB10.

Weibliche Stimme
Denn Game heißt nicht nur Spiel, sondern auch: Wildbret.

Sprecher 1 (aus dem Hintergrund, parlando)
Erstens nimmt der Franzose das Wort "hübsche Frau" überhaupt sehr gern in den Mund, zum eigenen Vergnügen und zu dem aller anderen. "Une jolie femme", das ist dortzulande der populärste Scherz, mit dem man sicher ist, sofort den heiter-sympathischsten Anklang zu finden. Es ist das ungefähr so, wie wenn man in München das Bier erwähnt. Dort braucht man nur dieses Wort auszusprechen, um allgemeine Aufgeräumtheit zu erzielen.

Sprecherin (aus dem Hintergrund)
Thomas Mann. Felix Krull.

Weibliche Stimme
...da ist der Mythos vom Oberaffen, vom Alphamännchen.Vom Mann, der seinen Samen möglichst weit verstreuen muss. Das sei genetisch determiniert, sagt man.

Sprecher 1
Alles wird langweilig, mein Engel, das ist ein Naturgesetz; dagegen bin ich machtlos.

Sprecherin (aus dem Hintergrund)
Choderlos de Laclos: Gefährliche Liebschaften.

Sprecherin
Der *Alpha* -
Sprecher 2
ist das Leittier einer Herde. In einer menschlichen Gruppe ist der Alpha derjenige, der die Gruppe kontrolliert. Frauen fühlen sich nur zu Männern hingezogen die in der Rangordnung über ihnen stehen. Um bei einer Frau Attraction zu erzeugen muss der PUA entweder zum Alpha der Gruppe werden, oder mit dem Alpha befreundet sein.

Weibliche Stimme
...und da ist schließlich noch die Ballade vom Omega.

Sprecher 1
Einige Minuten lang tanzte Tisserand in ihrer Nähe, wobei er die Arme lebhaft nach vorne warf, um die Begeisterung anzuzeigen, die ihm die Musik einflößte. Zwei- oder dreimal schlug er sogar in die Hände, aber das Mädchen schien ihn überhaupt nicht zu bemerken. Er nutzte eine kurze musikalische Pause, um sie anzusprechen. Sie drehte sich um, warf ihm einen verächtlichen Blick zu und überquerte die ganze Tanzfläche, um sich von ihm zu entfernen. Das Urteil war unwiderruflich.

Sprecherin (aus dem Hintergrund)
Michel Houellebecq: Ausweitung der Kampfzone.

> **OT Nick**
> Sehr schön find ich zum Beispiel den AFC...

Sprecherin
AFC. Average frustrated Chump. Frustrierter Durchschnittstrottel.
Weibliche Stimme
Durchschnittstrottel
Sprecher 2
Ein "nice guy". Ein Typ der keine PickUp-Skills hat und meistens keinen Close hinbekommt. Er tendiert dazu, um Zuneigung förmlich zu betteln, indem er Sachen tut damit sie ihn mag, und nicht, weil sie ihm Spaß machen. Dieser Typ baut kaum attraction auf und ist dazu verdammt, in der Friendzone zu landen und ein LJBF zu bekommen.
Sprecherin
LJBF.
Sprecher 2
Let's just be friends.

> **OT Nick**
> Ja eben so'n Typ, der so in der Disko rumsteht und da sein Bier hält und sich nicht sicher ist und irgendwann nach zwei Stunden einer ein Getränk ausgibt und dann doch nicht die Nummer kriegt – man hätte das mit sehr vielen Sätzen beschreiben müssen. Und für uns ist das jetzt einfach nur ein AFC.

Sprecher 1
Armer Edvard! Er weiß gar nicht, was er mit seiner Liebe anstellen soll. Er macht sich jedesmal

fein, wenn sie kommt, begleitet sie dann am Abend nach Hause, sein Herz klopft bei dem Gedanken daran, daß ihr Arm auf dem seinen ruht, sie spazieren heimwärts, nach den Sternen guckend, er schellt an ihrer Haustür, sie entschwindet, er verzweifelt aber hofft auf das nächste Mal.

Sprecherin (aus dem Hintergrund)
Sören Kierkegaard. Tagebuch des Verführers.

Weibliche Stimme
Na, das muss doch besser gehen.

Sprecher 2 (akribisch, aber dynamisch)
Phase eins. Opening. A 1. a) Regeln und Struktur. Erstens. Die 3 Sekunden Regel. Zweitens. Verwendet nur und ausschließlich indirekte Opener. Drittens. Öffnet immer seitlich, über die Schulter, im Vorbeigehen. Gebt beim Opening nie so viel Macht ab, dass ihr von Anfang an mit dem ganzen Körper im Set steht.

(dieser Abschnitt sehr schnell geschnitten / überlagernd)
Sprecherin
Three seconds rule.
Sprecher 2
Eine Frau innerhalb von drei Sekunden ansprechen.
Sprecherin
Opener.
Sprecher 2
Der Satz, mit dem man das Gespräch eröffnet.
Sprecherin
Direkt
Sprecher 2
Ihr sagen, dass man sie gut findet.
Sprecherin
Indirekt
Sprecher 2
Sie fragen, wo die Post ist.
Sprecherin
Set

Sprecher 2
ein Hot Babe oder eine Gruppe, in der sich ein oder mehrere Hot Babes befinden.

OT Hanna
Heißt das so? Pickup Artist? Das nennt man einen Artist? Ey... hallelujah.
OT Lina
Wenn man sich im Forum ein bisschen einliest, dann kriegt man schon mit, dass Männer sehr, ich will nicht sagen, einfach denken, aber schon sehr analytisch.
OT Nick
...dass es eben möglich ist, geradezu wissenschaftlich diese Strukturen auseinanderzunehmen, und dass es eben möglich ist, diese Erkenntnisse für das eigene Leben positiv zu verwenden.

Weibliche Stimme
Ich frage mich, warum ihr nicht über Modelleisenbahnen oder Computerprogramme sprecht.

OT Lina
Ich bin Fräulein Lina, ich bin Studentin aus Rostock, 24 Jahre alt und eine „Pickup Cat".

Sprecherin
Pickup Cat. Eine Frau, die Pickup praktiziert.

OT Lina
Ich bin da irgendwie so reingerutscht, fand das ganz interessant mit dem Pickup, und dann hab ich... bin ich irgendwie hängengeblieben. Und dann hab ich über Pickup echt n paar ganz nette Jungs kennengelernt, und meistens geht's mir eigentlich darum, den Jungs zu helfen. Ich bin definitiv keine Aufreißerkönigin, das ist auch nicht mein Ziel.

OT Sergej
Ich kann euch gerne ein paar Opener diktieren, wenn ihr wollt. Aber nicht Wort für Wort, sorry. Schreibt sie euch stichwortartig auf. Hm... hm hm, hm hm hm... Also das beste und einfachste ist einfach nur: Hi, du bist sehr sympathisch, wie heißt du.

Weibliche Stimme (mitschreibend)
Hi, du bist sehr sympathisch, wie heißt du.

> **OT Sergej**
> Lass uns n doch da vorne zum Starbucks n Kaffee trinken gehen. Ich hab richtig Bock aufn Cappucino.
> **OT Patrick**
> Weißt du, was ich mich gerade gefragt hab? - Was? - wie du wohl aussiehst, wenn du lächelst!

Sprecher 1
Hey Mädels, ich brauch ne weibliche Meinung... wir haben grad drüber geredet...
was meint ihr, wer lügt mehr, Frauen oder Männer?
Sprecherin (sympathisch)
bla bla bla
Sprecher 1
und wer lügt besser?
Sprecherin
bla bla
Sprecher 1
Naja.. so wie ich das sehe.. sagen Männer kleine Lügen wie... "dein Arsch sieht nicht fett aus in dieser Hose"... aber Frauen... die sagen die fetten Lügen... wie .. ich bin gekommen... oder... das ist dein Kind...

Weibliche Stimme
Ich frage mich, ob „Pick Up“ sich an eine Zielgruppe richtet – zu der ich einfach nicht gehöre.

> **OT Lina**
> Teilweise gibt es im Forum sogar Threads, wo richtig Gesprächsverläufe drinstehen, das sind die sogenannten Routinen. Und wenn man dann als Frau mitkriegt, der wendet ne Routine bei mir an, das kriegt man mit ohne sie zu kennen, das kriegt man, weil das so aufgesagt und einstudiert rüberkommt und dann laufen sie auf, ist ja klar, was will ich mit so'm Schauspieler. Und dann heißt es, öh, ich hab ja alles gemacht, wieso ist die Perle jetzt nicht mit mir in der Kiste gelandet?

Sprecherin

Canned Material.

Sprecher 2

„Konserven-Material“. In den Foren veröffentlichte Textbausteine, die man im Feld einsetzen kann. Der berühmte "Wer lügt mehr"-Opener ist z.B. canned material.

> **OT Lina**
>
> Wenn dann der vierte Typ kommt und fragt, „Hallo, wer lügt mehr“, dann ist man nicht mehr freundlich.

> **OT Hanna**
>
> Nee das ist, das ist krass! Das ist krank. Das ist ohne Selbstwertgefühl.

Weibliche Stimme

Ich frage mich, ob ich von nassforschen 18jährigen mit auswendiggelernten Phrasen angesprochen werden will.

> **OT Patrick**
>
> Zwei Wochen nicht mehr sargen gewesen. Echt krass. Echt krass.

Sprecherin

Sarging.

Sprecher 2

Weggehen um Frauen aufzureißen, unter Einsatz von Pickup- und Verführungstechniken.

> **OT Patrick**
>
> Da ich ja zur Zeit irgendwie so'n halbes Studium nur habe, geh ich schon streeten, also schon so dreimal die Woche, also Daygame, und im Club auch so zwei-, dreimal die Woche.

Sprecher 2

Der Begriff sargen stammt von Pickup-Guru Ross Jeffries, dessen Katze Sargy hieß.

Sprecherin

Streeten.

Specher 2

Das Street Game ist das Game, das auf offener Straße stattfindet.

OT Patrick

Das Einmaleins des Streetens. Keine Ahnung. Aufwärmen find ich eigentlich ganz wichtig. Hm – hm – hm – a – a. Nee, ich mach ja normalerweise so Stimmübungen. Weil ich mag das, das bringt einen so ins Hier und Jetzt, Atemübungen, Stimmübungen, das ist ganz nice.

Sprecher 2

Nachdem ihr über die Schulter, seitlich im Vorbeigehen, euren Opener gebracht habt, bleibt stehen. Seitlich zum Set. Lächelt und wartet. Sie wird irgendetwas antworten.
Danach antwortet ebenfalls, geht kurz einen Schritt weg vom Set, um dann wieder zurückzukommen und die Follow Up Routine auf den Opener zu bringen. Dies signalisiert weiterhin Unneedyness und zugleich einen körperlichen FTC.

OT Patrick

Sie? Sofort loslegen? Ich wollt zwar erst pinkeln, aber...

Sprecherin

FTC. False Time Constraint.

Sprecher 2

Vortäuschen, in Eile zu sein: erstens, um sich wichtig zu machen, zweitens, um Druck vom „Target“ zu nehmen.

OT Patrick

Ganz kurze Frage – auf wen oder was wartest du hier? Ja, ich muss gleich weiter, ich wollt das nur wissen kurz.

Sprecherin

Unneedyness. Es nicht nötig haben.

Sprecher 1

Heute sah ich sie zum erstenmal bei *Frau Jansen.* Ich wurde vorgestellt. Sie blieb nur einen Augenblick da, ... und mit kaltem, fast geringschätzigem Phlegma warf ich ihr ein paar Worte hin, die mit unverdienter Höflichkeit beantwortet wurden.

Sprecherin

Sören Kierkegaard.

Sprecher 1

Cordelia! Es ist doch wirklich ein vortrefflicher Name.

Weibliche Stimme

Ich frage mich, ob zu allen Zeiten, zu allen Orten dieselben Gesetze der Verführung galten.

Sprecher 1

So wisse auch du auf dem Weg ein Liebchen zu suchen, Bescheid,
Den richtigen Ort, die günstigste Stunde zu treffen.
Lenke den Schlendergang nur zum Park des Pompejus,
wenn zu heißester Zeit den Löwen die Sonne erreicht....
Oder geh auf und ab in den Arkaden der Livia,
stelle dich dort, als sähst du, gleich einem Fremden, die Fresken...
Selbst das Forum – wer glaubt es – ist der Liebe recht günstig.

OT Tender Way

Den ersten Verführungskünstler, den gab es schon damals vor Jahrtausenden in Zeiten Roms, und zwar war das ein Dichter namens Ovid. Der hat damals aufgezeigt, wie man im Forum Frauen um den Finger wickeln konnte. Und aufgrund dessen, dass Ovid das ganze auch noch schriftlich festgehalten hat, und zwar hat er zwei Werke geschrieben, das Amatoria und das Ars Amatoria, hat Kaiser Augustus ihn aus Rom verbannt.

Weibliche Stimme

Ich denke an Don Juan und Casanova.

Musik: Fellinis Casanova

Sprecher 1

Ich hatte Bedürfnis nach einer Frau, nicht um meine Gelüste zu befriedigen, sondern um zu lieben und im Gegenstand meiner Zuneigung viele Vorzüge hinsichtlich der Schönheit wie auch der inneren Qualitäten zu entdecken; und meine aufkeimende Liebe gewann an Kraft, wenn ich voraussah, dass die Eroberung mich Mühe kosten werde.

Weibliche Stimme
Ich denke, Giacomo, du hast geträumt. Du hast geträumt, sie alle lieben zu können. Dafür haben sie dich kreuz und quer durch Europa getrieben. Oder – wer war es, der dich trieb?

Sprecher 1
Die Möglichkeit eines Misserfolgs zog ich gar nicht in Betracht; ich wusste, dass keine Frau der Welt einem beharrlichen Werben und all den Aufmerksamkeiten eines Mannes widerstreben kann, der sie verliebt machen will.

Weibliche Stimme
Ich denke an Hugh Hefner, Gunter Sachs und Rolf Eden. Ich denke an Westentaschencasanovas und frage mich, warum es eigentlich erstrebenswert sein soll, ein Playboy zu sein. Ich frage mich, ob Casanova selbst nicht eigentlich eine Witzfigur war.

Musik: Fellinis Casanova

Sprecher 1
Allmählich fange ich an, ihr mit meinem Angriff näher zu rücken, zu mehr direkten Angriffen überzugehen. Soll ich diese Veränderung auf meiner militärischen Karte über die Familie bezeichnen, so möchte ich sagen: ich habe meinen Stuhl so gedreht, daß ich ihr jetzt die Seite zukehre. Ich lasse mich mehr mit ihr ein, rede sie an, entlocke ihr Antworten.

Weibliche Stimme
Ich frage mich, was Kierkegaard mit seinem Verführertagebuch erzählen wollte.

Sprecher 1
Das strategische Prinzip, das Gesetz für alle Bewegungen in diesem Feldzug wird also sein, sie immer in einer interessanten Situation zu berühren. Das Interessante ist demnach das Gebiet, auf dem der Kampf geführt werden muß, die Potenz des Interessanten muß ausgeschöpft werden.

Weibliche Stimme
Ich habe das Gefühl, dass im Bemühen des Verführers um das „Interessante“ so etwas wie Verzweiflung liegt.

Musik

Sprecherin

Phase 2. Attraction. A2.

Sprecher 2

Beim Opening hast du deinen sozialen Wert bereits immens gesteigert (vor allem durch die Unneedyness die du ihr entgegen bringst). Das verfolgst du in der Attractionphase weiter. a) DHV + Storytelling.

Sprecherin

DHV. Display high value. Seinen eigenen sozialen Wert demonstrieren.

Sprecher 2

DHV Stories sind das absolute Core-Element (inkl. Delivery) in der Mystery Method. Eine sehr nützliche und effiziente Methode, um solide Attraction aufzubauen.

> **Helge Schneider und Alexander Kluge**
>
> - Wer sind Sie?
> - Mein Name ist Casanova. Ich bin Liebhaber von Beruf. Nicht nur das Küssen und Liebkosen will gekonnt sein, auch das Geschichtenerzählen.
>
> **OT Pierre**
>
> Storytelling, wie es im Pickup-Bereich heißt. Irgendwelche Geschichten erzählen, die man gar nicht erlebt hat. Ich glaub, da gab's früher ne Auswahl von Geschichten, die man nehmen kann, wenn man keine hat.
>
> **Helge Schneider**
>
> Man erfindet Geschichten, die nicht so ganz stimmen, damit man sie auch... das Herz gewinnt.
>
> **OT Nick**
>
> Man hat oft auch so zwei, drei grobe Stichpunkte, welche Themen man noch anbringen könnte, falls einem gerade nichts mehr einfällt. Also ich notier mir auch manchmal extra so Erlebnisse die ich grad hatte von ner Reise oder irgendwas was sich spannend erzählen lässt, einfach nur falls sich der Gesprächsfluss nicht optimal entwickelt.

Sprecher 1 (Tastaturklappern, Mausklicks, flüchtig gelesen)

pickupforum.de.... Field Reports... Erfahrungsberichte... hm-hm... also ab in den Club....

Musik: Disko-Mucke (ein paar Takte, angedeutet)

Sprecher 1 (jetzt mit fester Stimme, überzeugt)
Also ab in den Club. Sehe HB7 an der Bar stehen und bin dann gleich mal innerhalb der 3 Sekunden direkt neben sie, nachdem ich meinen Zeigefinger noch kurz in den Aschenbecher gesteckt hab (kommt gleich warum). Ich drehe meinen Kopf in ihre Richtung und lächle. Sie bemerkt mich gleich und lächelt zurück.
Ich: Hey Du hast da was an der Backe...
Sprecherin
Wo denn?
Sprecher 1
Ich wische ihr mit meinem Finger, den ich vorher in den Aschenbecher gesteckt an die Stelle, wo sie angeblich was hat - jetzt hat sie natürlich wirklich nen schwarzen Fleck an der Wange. Sie wischt sich mit dem Finger die Asche ab und schaut prüfend ihren Finger an, der jetzt ebenfalls etwas schmutzig ist... und grinst etwas verlegen
Sie gibt mir ein erstes IOI indem sie sich zu mir dreht...
Ich: aber muss Dir nicht peinlich sein (sollte der Neg sein). Sie:
Sprecherin
Ja danke...
Sprecher 1
Ich: Hey das kostet aber nen Shot... Du wärst jetzt bestimmt den ganzen Abend so rumgelaufen.... (Compliancetest) Sie zahlt mir echt nen Shot. Compliancetest bestanden, 2. IOI, ich drehe mich komplett zu ihr hin und lege ihr den Arm auf die Schulter (erstes KINO).
Sprecherin
Ich bin Monica.
Sprecher 1
Ich bin Ulf, schön Dich kennenzulernen. Du hast sehr schöne Augen, weißt Du das? (war vielleicht etwas viel Interesse zeigen, oder?)
Sprecherin
Danke...

Musik: sphärischer Klang / Chimes o.Ä.

Weibliche Stimme
Du hast schöne Augen.

Musik: sphärischer Klang

OT / Atmo Lair

Weibliche Stimme
Der lokale Pickup-Club in Deiner Stadt. Das sogenannte Lair. L-A-I-R. Das Lager. Der Fuchsbau. Die geheime Höhle. Der Treffpunkt der geheimen Guerilla unterdrückter echter Alphas.

OT / Atmo Lair: Gespräche und Gemurmel

Weibliche Stimme
Ich stelle mir vor, dass der Fuchsbau ein kleines Computerbüro ist. Ein winziger Raum, vollgestopft mit technischen Spielzeugen, Pizzakartons, leeren Bierflaschen und überquellenden Aschenbechern. Eine Höhle der Männerklischees.

OT Pierre
Ich bin 22 Jahre alt, ich mach ne Ausbildung zum IT-Systemkaufmann. Ich denke, ich kann mein Tun und Machen als Kunst bezeichnen, in Bezug auf Frauen.

Weibliche Stimme
Ich wundere mich, dass der Pickup-Chef meiner Stadt ein arroganter Szene-Boy ist: mit ausrasiertem Nacken, Seitenscheitel und Stretch-Jeans.

Atmo Lair: Gespräche und Gemurmel

OT Pierre
Es gibt ja auch viele Leute, die erzählen Sachen, die überhaupt nicht authentisch zu ihrer Person wirken, die sich dadurch versuchen innerhalb dieser Gruppe Aufmerksamkeit oder Anerkennung zu erarbeiten, mit erfundenen Geschichten, die sie vielleicht im Forum gelesen haben. Vielleicht als Hintergrund dadurch, dass sie dann attraktivere Wingmen haben wollen, die es einfacher für sie machen, mit Frauen in Kontakt zu treten.

Sprecherin

Wingman.

Sprecher 2

Eigentlich der unterstützende „Flügelmann“ im Luftkampf. Im übertragenen Sinn ein Freund, mit dem man zusammen Frauen aufreißt.

Weibliche Stimme

Was für subtile Rangordnungskämpfe das sind, hinter der Fassade männlicher Solidarität.

> **OT Pierre**
>
> Manchmal treffen sich nur Leute dort mit gleichen Interessen und tauschen sich darüber aus, manchmal gibt's n Vortrag, manchmal geht man dann noch gemeinsam weg und versucht dann so in der Gruppe, Frauen anzusprechen, das ist sehr unterschiedlich, oder man macht gemeinsam Übungen – wir hatten damals auch Rollenspiele gehabt, so, jemand spielt ne Frau (lacht), und andere sprechen halt diese Frau an, und die Gruppe bewertet das dann.

Weibliche Stimme

Ich frage mich hauptsächlich und vor allem, ob es möglich ist, Attraktivität zu lernen.

> **OT Nick**
>
> Ich würde fast sagen, ja. Ich glaube, man kann sehr viel an sich arbeiten.

Weibliche Stimme

Ich erinnere mich an den Begriff „Entzauberung“.

> **OT Pierre**
>
> Ich war überrascht dass das so gut funktionierte. Einfach nur so kleine Flirtsprüche wie „Du bist ja wie meine Mutter“. Das hat sie wirklich gebracht, noch mehr Zeit in das Gespräch zu investieren. Das hab ich irgendwo mal gelesen.... Das nennt man in der Szene „Neg“.

Sprecherin

Neg.

Sprecher 2

deutsch: necken, reizen. Eine Beleidigung, die man einer Frau an den Kopf wirft, um ihre

Gleichgültigkeit dir gegenüber zu stoppen. Damit wird ihr gezeigt, dass dir ihre Schönheit (oder andere wirkungsvolle Charakterzüge) scheinbar gleichgültig sind. Nie mehr als zwei Negs bei einem durchschnittlichen HB (7-9), maximal drei bei einem SHB (10) anwenden.

OT Hanna
Einfach dieses Objekt-Spielchen, dass er der tolle Hengst ist und ein Objekt findet, was ihm zum Opfer wird, klar ist das frauenfeindlich, aber es ist... Aber der macht sich selbst kaputt, total.

Weibliche Stimme
Ich frage mich, ob es hier nicht auch um Rache geht. Ich frage mich, ob es nicht einfach ein Zeichen von Hilflosigkeit ist, wenn man Frauen zu Objekten macht.

Sprecher 1
Die ihrer Macht in einer langwierigen Beschwörung enteignete Cordelia erinnert an die zahllosen Riten zur Austreibung der weiblichen Macht, die überall in den Praktiken der primitiven Völker zu finden sind. Die weibliche Fruchtbarkeitsmacht beschwören, sie umkreisen, sie begrenzen, sie eventuell simulieren und sich aneignen, das ist es, was mit dem Männerkindbett, der künstlichen Invagination, den Hautabschürfungen und den Narben bezweckt wird, mit diesen unzähligen symbolischen Wunden bis hin zur Initiation und der Errichtung einer neuen Macht: nämlich dem Politischen, das das unvergleichliche Privileg des Weiblichen in der „Natur“ auslöscht.

Sprecherin (aus dem Hintergrund)
Jean Baudrillard.

OT Sergej
Großartig. Macht die Augen zu und nehmt ein paar tiefe Atemzüge in eure Bauchgegend. Sehr schön. Und jetzt möchte ich, dass ihr so viel Luft in die Lungen reinnehmt wie nur möglich, und den Atem anhaltet. Und während ihr den Atem anhaltet, möchte ich dass ihr an den Satz denkt: Ich bin der Einzige, der jetzt das Recht hat, den ersten Schritt zu machen.

Weibliche Stimme (träumerisch)
Ich bin *der* Einzige, der jetzt das Recht hat....

OT Sergej

Und wenn ihr jetzt ausatmet, möchte ich, dass ihr gleichzeitig die Augen aufmacht, von Ohr zu Ohr grinst und an das Wort „geil“ denkt. Ok? (grunzt).

OT Patrick

Hi! Weißt du was ich mich gerade gefragt hab? - - Oh, oh – one of that kind.... eine von denen. Weißt du was ich mich gerade...- Nein, nein, nein. Hach ja.

Sprecher 1

Tisserand blieb in der Mitte der Tanzfläche zurück und sah halsstarrig drein; er sabberte ein bisschen. Das Mädchen zeigte auf ihn, während sie mit ihren Freundinnen sprach; prustend vor Lachen schauten sie zu ihm herüber.

OT Tender Way

Das ist Schuppenflechte, was ich habe, und ist eine genetische Krankheit, das heißt die wird von Generation zu Generation übertragen, und die Schuppenflechte ist erst im Alter von 21 aufgetreten, davor hatte ich sie nicht.

Sprecher 2

Phase 3. Trust and Comfort. C1 bis C3. Das Aufbauen einer tiefen, emotionalen Verbindung so wie das Schaffen von Vertrauen, Geborgenheit und Behaglichkeit.

OT Tender Way

Für mich ist das keine Bremse. Ich sage, ich bin Brillenträger, ich hab n, hab n Waschbärbauch, ich hab Schuppenflechte – ne Frau, die was im Kopf hat, die ist nicht oberflächlich.

Weibliche Stimme

Nein, vom lieben Gott bevorzugt behandelt worden bist du wahrscheinlich nicht.

OT Tender Way

Ne Frau, die nur auf das Äußere abzielt, sagen wir im Pickup, ist eigentlich ne Trophäensammlerin. Die im Endeffekt versucht ihr eigenes Image, was sie selber nicht hat, damit aufzubauen.

Weibliche Stimme
Ich frage mich, welchen Kampf du kämpfst.

> **OT Tender Way**
> Du kannst meinen Nickname benutzen. Tenderway. Das hängt mit meiner Kampfkunsterfahrung zusammen. Durch diese philosophischen Hintergründe hab ich dann irgendwann gesagt, nein, auf Härte und Zerstörung will ich gar nicht hinaus. Ich will einfach n Weg haben, wo ich auch mit sanften Mitteln arbeiten kann.

Sprecherin
d) Vulnerability.
Sprecher 2
Verletzlichkeit. Hier kannst du ihr zeigen, dass du nicht der stahlharte Alpha bist, sondern auch nur ein Mensch mit Gefühlen, Schwächen und Zweifeln. Hierunter lassen sich im Allgemeinen alle Momente deines Lebens zusammenfassen, bei denen Du tiefe Emotionen gefühlt hast und die zugleich sie emotionale Momente fühlen lassen.

> **OT Tender Way**
> Klar, ich hab damals viele Ängste gehabt, und heute hab ich auch noch Ängste.

Sprecherin
Keyboard Jockey.
Sprecher 2
Ein Kerl, der all seine Zeit damit verbringt, im Forum über Pickup zu schreiben, aber selbst so gut wie nie ins Feld geht.

> **OT Tender Way**
> Bei mir ist es jedenfalls so, dass mir Thematiken fehlen, worüber ich am besten reden kann. Weil im Endeffekt ist es so als wenn ich in dem Augenblick in einen Raum reingehe, wo kein Licht ist.

> **Musik: schwebende Klänge – einige Sekunden freistehend**

Weibliche Stimme
Kein Licht.

Musik – einige Sekunden freistehend

OT Tender Way
Ich hab damals, wie man heute wahrscheinlich auch mitbekommt, n Sprachfehler, ich war auch auf ner Sonderschule, und ich hab halt auch dadurch, dass ich so'n Abschluss hatte, keine wirkliche Ausbildung gekriegt.

Sprecherin
Heart Melter Stories. Geschichten, die das Mädchen schmelzen lassen.

OT Tender Way
Ich war damals als kleiner Zwerg nicht wirklich auf dem Entwicklungsstandard wie es damals alles sein sollte, und bis zu meinem dritten Lebensjahr hab ich schon vier Operationen gehabt, weil ich Probleme mit den Ohren hatte. Und die Umgebung hat dementsprechend reagiert, der ist ja sowieso dumm, und der wird nichts aus seinem Leben machen. -- Das heißt, das war schon richtig demütigend.

Sprecher 1
Thränen auch haben ihr Gutes; man rührt mit Thränen ein Stahlherz.
Laß, wo möglich, sie sehn Wangen von Thränen benetzt.
Wenn es an Thränen gebricht – rechtzeitig ja kommen nicht immer
Thränen – mit feuchter Hand fahre dir übers Gesicht.

Weibliche Stimme
Das ist doch needy und nicht alpha, Herr Ovid.

Musik: Fellinis Casanova

Sprecher 1
Ich habe meinen Vertrauten beauftragt, mir in der Umgegend irgendwelchen Unglücklichen ausfindig zu machen, der Hilfe benötigt.

Sprecherin (aus dem Hintergrund)
Gefährlichen Liebschaften.

Sprecher 1
Der Auftrag war nicht schwer zu erledigen. Gestern Nachmittag erstattete er mir Bericht, dass heute im Lauf des Morgens die Möbel einer ganzen Familie, die die Steuer nicht zahlen konnte, gepfändet werden sollten. Ich vergewisserte mich, dass in dem Haus kein Mädchen oder keine Frau sei, deren Alter oder Gesicht meine Handlung in ein schlechtes Licht setzen könnten...

Sprecherin
Rapport.

> **OT Tender Way**
> Rapport ist ein Vertrauensverhältnis, was künstlich aufgebaut werden kann. ... Über gewisse Sachen wie, dass ich anfange über mich selber zu erzählen, dass ich mir gewissen Techniken aus dem NLP zunutze mache. Leading, pacing, leading, rapport, timeline-working. Das heißt, ich baue künstlich ein gewisses Vertrauensverhältnis auf.

Sprecher 1
Ich lasse den Steuereinnehmer kommen - und meinem hochherzigen Mitgefühl nachgebend, zahle ich edelmütig die sechsundfünfzig Francs, wegen deren fünf Personen aufs Stroh und zur Verzweiflung gebracht wurden. Sie können sich nicht vorstellen, was nach dieser so einfachen Handlung für ein Chor von Segenswünschen von seiten der Umstehenden mich umlärmte!

> **OT Tender Way**
> Anziehung plus Vertrauen bewirkt automatisch, dass die Frau mit einem schläft.

Weibliche Stimme
Automatisch.

Sprecher 1
Ich hatte nur noch Zeit, rasch Toilette zu machen, und begab mich in den Salon, wo meine Schöne stickte, indes der Ortspfarrer meiner alten Tante die Zeitung vorlas. Ich ging und setzte mich neben den Stickrahmen. Blicke, sanfter noch als gewöhnlich und fast kosend, gaben mir bald die Ahnung ein, dass der Bediente über seine Sendung schon Bericht erstattet habe.

Weibliche Stimme
Ich frage mich, ob es „Alpha"-haft ist, dass Valmont sich an Madame de Tourvel so anbiedert, und mir fällt ein, dass er als anerkannter Wüstling wohl schon Alpha genug war.

> **OT Lina**
> Ich möcht einen Mann, der weiß, wer er ist, und ich möcht keinen der mir so hinterhersabbert. Es soll aber nicht dieser PU-Alpha sein, ich glaub ich will überhaupt keinen Pickup-ler.

Weibliche Stimme
Ich frage mich, ob der Rekurs auf den quasi-biologisch-zwangsläufigen „Alpha" nicht ein chauvinistisches Konstrukt ist.

> **OT Lina**
> Emanzipiert ist ja heute so negativ besetzt, aber ich würd mich schon als emanzipierte Frau bezeichnen... Ich brauch nicht den Beschützer, ich komm unglaublich gut alleine klar, und ich brauch jetzt niemanden der zu mir kommt um ein Loch in die Wand zu bohren oder sowas.

Weibliche Stimme
Ich frage mich, warum ich nicht die Beta, ja die Gamma-Männchen begehren darf.

> **OT Pierre**
> Ich bin nicht der Meinung, dass ich heut immer noch Pickup mache. Pickup ist ja manchmal denk ich auch etwas frauenverachtend. Weil das so kalt ist. Kalt... Frauen werden als Spielzeug angesehen. Und wenn's Frauen gibt, die da mitspielen wollen – warum nicht. Bloß für die interessier ich mich nicht.

> **OT Hanna**
> Ja natürlich ist es frauenfeindlich, aber es ist vor allen Dinge peinlich. Es ist sich selbst feindlich, extrem. Wer mir sowas offenbaren würde, der tät mir so Leid.

Sprecher 1
Mystery saß in der Küche und starrte vor sich hin.... ununterbrochen murmelte er zusammenhangloses Zeug über Evolutionstheorie, Memetik und Aufreißertechniken vor sich

hin. Und immer wieder hörte ich, wie „sinnlos“ und „zum Kotzen“ alles war. ...
Sie führten ihn zum Wagen; ihr Ziel war die psychiatrische Abteilung des Humber General Hospital.

Sprecherin
Erik von Markovic. Künstlername Mystery.
Sprecher 2
Kanadischer Zauberkünstler und Star der Doku-Soap „The Pickup Artist“. Einer der Götter am Pickup-Himmel.

Sprecher 1
Als Mysterys Mutter die Wagentür für ihren Sohn öffnete, stiegen vier Girls aus einem Mini-Van, der ihnen gegenüber geparkt hatte. Einen Sekundenbruchteil lang flackerte ein Fünkchen Leben in seinem Blick auf. Ich sah ihn an, während ich darauf hoffte, die magischen vier Worte von ihm zu hören: »Dein Set oder meiner?« Denn dann
wäre alles wieder in Ordnung gewesen.

Musik: sphärischer Klang

Weibliche Stimme
Du hast schöne Augen.

Musik: Disko-Mucke, angedeutet

Sprecher 1
Hier bin ich dann erst mal etwas aus dem Konzept gekommen und wusste im ersten Moment nicht mehr was ich sagen soll. War eine etwas peinliche Situation. Dann ist mir eingefallen, dass ich noch gar keine DHV-Story erzählt habe. Ich erzähle, dass ich als Tauchguide gearbeitet habe und vor kurzem mit einem russischen Model beim Schnuppertauchen war... sie ist sichtlich beeindruckt und fragt ziemlich bescheuerte Fragen das Tauchen betreffend. Ich dachte mir, dass es Zeit wird, langsam auf C1 zu wechseln.
Ich: Komm lass uns kurz rausgehen, mir ist's furchtbar heiß hier drin.
Wir setzen uns auf eine Bank.
Ich: Wow, das ist eine tolle Nacht heute... Irgendwie - besonders, findest Du nicht?
Sprecherin
Ja...

Sprecher 1

Ich: Ich liebe es einfach dazusitzen und die Sterne zu beobachten... Sie:

Sprecherin

Hm...

Sprecher 1

Jetzt wurde sie irgendwann einsilbig, schaut mich aber die ganze Zeit an... Vermutung: Sie wartet auf einen KC. Ich: Schließ die Augen...

Weibliche Stimme

die Sterne...

Musik: Sphärenklänge / abrupter Cut.

Weibliche Stimme

Ich frage mich, ob Du nicht ein Gegenüber brauchst, das ebenso bereit ist wie Du selbst, an diesem Schauspiel teilzunehmen.

OT Pierre

Ja, ich hab ne Freundin – sie ist damit einverstanden, dass es ne offene Beziehung ist. Wir haben es uns ausgemacht, dass wir darüber nicht reden, und dass es keine Leute aus dem Freundeskreis sind und dass es immer geschützter Verkehr ist. Für mich ist es nur wichtig, dass ich diese Option habe. Also ich geh jetzt nicht raus jedes Wochenende und versuch neue Frauen kennen zu lernen.

OT Patrick / Frau

Ich hab dich eigentlich nur angesprochen, weil ich dich so süß finde. - Ich fühl mich geschmeichelt, aber ich bin schon in festen Händen.....
- Ge-boyfriended.... (lacht)

Musik: Fellinis Casanova

OT Pierre

Man wird doch den ganzen Tag manipuliert von irgendwelchen Sachen. Das ist ja ganz natürlich. Bloß in wieweit das moralisch vertretbar ist, das sollte man sich fragen.

Weibliche Stimme
Ich frage mich, und ich frage mich ernsthaft, ob ihr mich wirklich manipulieren könnt.

OT Nick
Und das Ziel ist ja nicht, den Leuten irgendwas Böses zu wollen, sondern man beschleunigt ja eigentlich nur einen Prozess. Jeder Versicherungsvertreter manipuliert mehr.

OT Tender Way
Ich kann es einsetzen um meinen eigenen Willen zu befriedigen und den Anderen mit nichts dastehen zu lassen, was ja eigentlich nicht das Ziel des Pickups ist – es heißt ja, man soll die Frau besser hinterlassen, als sie vorher war.

Weibliche Stimme
Ich stelle mir vor, dass ich im Shopping-Center auf einer Bank sitze. Ich stelle mir vor, einer von ihnen käme vorbei.

OT Patrick / Mädchen
Ganz kurze Frage, auf wen oder was wartest du denn hier? Und du machst dir Notizen zu den Leuten?

Weibliche Stimme
Ich frage mich, ob dich das etwas angeht.

OT Patrick / Frau
Weißt du, was ich mich gerade gefragt hab? Wie du wohl aussiehst, wenn du lächelst. ... Ah, das ist in Ordnung. Kannst du mich dabei ansehen? Und jetzt noch lächeln?... Die Bäckchen hoch... Du verkneifst dir das so. Das muss raus. Ich hab gehört, wenn man sich Lachen verkneift, kann man krank werden.

Weibliche Stimme
Du würdest versuchen, mich zum Lächeln zu bewegen.

OT Patrick
Jetzt weißt du schon meinen Namen, das ist nicht ganz fair. Wie ist dein Name?

Weibliche Stimme
Du würdest versuchen, mich dazu zu bringen, dir meinen Namen zu sagen.

OT Patrick / Mädchen
Ich frag gerne Leute in welche Schublade sie mich stecken würden vom Stil her. Oder sag: ich hab n ganz eigenen Stil, und den hast du so noch nie gesehen. Aber er ist trotzdem cool. Sags genau so.

Weibliche Stimme
Ich frage mich: warum hätte ich beinahe gesagt, was du hören willst?

OT Patrick / Mädchen
Das war jetzt zu viel (lacht) – das war ba-bamm.
Oh man, ich kann jetzt aber nicht hier so Ecke an der Ecke sitzen. Wie wäre es, wenn wir hochgehen. Da kann man auch super Leute beobachten, bei Starbucks. Du brauchst dich aber auch nicht zu rechtfertigen, dass du jetzt mitkommst. Du gehst dahin weil du Bock drauf hast. Und ob du n Kaffee willst oder was anderes, ist scheißegal (lacht).

Weibliche Stimme
Es ist mir klar, dass du jetzt triumphieren musst.

OT Patrick
... das ist interessant, dass wir gemeinsame Interessen haben. Aber es kommt mir gar nicht so vor, ich fühl mich nicht verbunden zu dir. Wo ist die Verbindung?

Weibliche Stimme
Ich habe verstanden, dass du mir jetzt einen Dämpfer geben willst.

OT Patrick
Ja, lass uns doch einfach n andermal treffen. Hast du ne Telefonnummer? Oder ne Facebooknummer (lacht)?

Weibliche Stimme
Ich frage mich kurz, ob ich dir meine Nummer geben soll. Ich frage mich, warum, und ich denke mir, dass du ein hübscher und charmanter Kerl bist. Dass du es wahrscheinlich schon

immer warst, und dass alle Pushs und Pulls und FTCs nichts daran ändern.

Weibliche Stimme
Dann frage ich mich, warum ich das Gefühl hatte, dass du gar kein Interesse an mir hattest. Dass du vielmehr eine Liste von Punkten abgearbeitet hast.

> **OT Hanna**
> Ich würde das entziffern, sofort. Ich würde, nee, ich würde mich nicht, wahrscheinlich nicht in so jemanden verlieben. Nee.
>
> **OT Sergej**
> Bei der gleitenden Umbenennung richtet ihr euren Fokus in einem sehr schnellen Rhythmus immer wieder auf einen neuen Gegenstand und identifiziert euch mit ihm. Ihr werdet gleich auf die Straße gehen, ungefähr 15 Minuten werdet ihr in diesem Zustand verbringen. Ihr geht. Wichtig ist das Gehen und wichtig ist das Sprechen. Es sieht ungefähr so aus: Ich bin der Teppich. Ich bin der Dachboden. Ich bin die Lampe.
>
> **OT Nick**
> Ich bin eine Altkleiderbox, ich bin ein Gulli, ich bin Moos, ich bin ein Baum, ich bin eine Dachterasse... ich bin eine Satellitenschüssel...
>
> **OT Sergej**
> Wenn du vor dem Rausgehen oder vor dem Sargen diese Übung machst, wird es dir viel leichter fallen, mit Frauen Kontakt zu finden. Du denkst nicht mehr darüber nach. Du bekommst diese Gedankengänge nicht mehr. Soll ich sie ansprechen oder soll ich sie nicht ansprechen. Einfach nur hin und „Hi“.
>
> **OT Nick**
> ...ich bin eine kleine Deutschlandflagge, die vom Balkon weht. Ich...

Sprecher 2
Phase 4. Eskalation.

> **Internet-Video / David de Angelo**
> Hi. Ich bin David de Angelo, und ich sage dir in diesem Video, wie du

herausfindest, ob eine Frau bereit ist, geküsst zu werden.

Sprecherin
Kino.

OT Pierre
...kinesthetische Eskalation, die Berührung zwischen Mann und Frau, also man fängt an mit den Händen, da wo die Berührung noch ganz natürlich ist, geht dann immer weiter vor in erogenere und intimere Bereiche des Körpers... und wenn dann mal kurze Pause ist, darf man nicht wieder am Anfang anfangen sondern muss auf dem gleichen Level weitermachen, und es gibt dann auch so Tests, man berührt kurz die Hand und guckt ob sie die Hand wegzieht oder dalässt... ja dann übt man das ein paarmal und dann macht man das auf einmal ganz unterbewusst. Also man denkt wirklich, man hat das noch nie anders gemacht.

Weibliche Stimme
Ich frage mich: bist du das? Was davon bist du?

OT Pierre
Ja, wirklich, sehr komisch.... Irgendeine Strategie, die einem fremd ist, zu übernehmen, ist ja, etwas Unpersönliches persönlich zu machen. Also man baut diese Strategie immer mehr und mehr in seine Persönlichkeit ein, bis es dann authentisch wirkt. ... Bei manchen natürlich nicht.

Weibliche Stimme
Ich frage mich, ob ihr alle gehirngewaschen seid. Ich habe das Gefühl, dass auch ich nur noch DHV, FTC, neg hits, LDS und ESP sehe.

OT Lina
Ich hab schon gemerkt, dass mir ein bisschen Natürlichkeit, was das angeht, abhanden gekommen ist, und das will ich eigentlich nicht weiterentwickeln. Da muss man auch mal rausgehen und Spaß haben und den Kopf zu Hause lassen und nicht sagen, ich mach jetzt die Snoopy-Routine, ja jetzt muss ich von einer Location zur nächsten „bouncen“, und dann müssen wir noch einmal hier n „hoop“ für sie einbauen, aber ich darf mich nicht qualifizieren, das macht doch keinen Spaß.

Weibliche Stimme
Ich erinnere mich an den Begriff „Entfremdung“.

OT Hanna
Letztendlich arbeitet man ja nicht in seinem Alltag nicht ständig nur mit Wissen, sondern mit Unbewusstheiten, und mit Gefühl – und, ich glaub, die Leute, die sich ihr Hirn füllen, die werden immer nervöser, oder das wird immer schwieriger.

Sprecherin (säuselnd)
Hartnäckigkeit. „Nein!“ heißt: „Noch nicht!“
Sprecher 2
Oft sind Frauen noch nicht bereit zur Eskalation, wenn Du sie initiierst, indem Du sie z.B. küsst. Versuche es also in fünf Minuten nochmal. Und wenn es sein muss, nochmal. Solange sie nicht weggeht und weiter mit Dir kommuniziert, bedeutet das lediglich, dass sie nur etwas mehr Zeit braucht, um sich an die Nähe zu Dir zu gewöhnen.

OT Hanna
Die Szene an sich ist erstmal lächerlich. Wenn ich mit jemandem spreche und er nicht checkt wann ich geküsst werden will und wann er mich küssen kann – wenn's überhaupt darum geht – dann ist es schlecht gelaufen.

OT Lina
Die nehmen dann das Wort für Wort was da steht, beispielsweise, meine Frau ist heute traurig, sie sagt mir aber nicht, warum, das ist jetzt „Drama“

Sprecherin
Drama. Weibliches Verhalten, das darauf angelegt ist, durch Zurückweisung und emotionale Launen Aufmerksamkeit zu erzeugen.

OT Lina
Und deswegen muss ich sie jetzt auch gegen ihren Willen ausziehen und verführen und mit ihr Sex haben – was ziemlich schnell bei ner Strafanzeige enden kann im falschen Augenblick, ne?

Weibliche Stimme
Wenn eine Frau NEIN sagt, dann heißt es auch NEIN.
Sprecherin (säuselnd)
N-E-I-N heißt: Noch Eine Information Nötig.
Weibliche Stimme
Ich erinnere mich an den Begriff „Vergewaltigung".

Musik: leicht wahnsinniges Sausen

OT Sergej
Ihr positioniert euch auf eine Erhebung, auf eine Bank, auf eine Treppe... und haltet eine Rede. Ohne Spickzettel. Zwei bis drei Minuten. Nicht alle auf einmal, nicht alle am selben Ort, sondern zu unterschiedlichen Zeiten an unterschiedlichen Orten. Diese Aufgabe setzt erfahrungsgemäß sehr viel Energie frei.

Sprecher 1
Der Sex, sagte ich mir, stellt in unserer Gesellschaft eindeutig ein zweites Differenzierungssystem dar, das vom Geld völlig unabhängig ist; und es funktioniert auf mindestens ebenso erbarmungslose Weise.

Sprecherin (im Hintergrund)
Michel Houllebecq.

OT Alex
Ich hab hier bisschen wenig Publikum, was meinst du?

Sprecher 1
Auch die Wirkungen dieser beiden Systeme sind genau gleichartig. Wie der Wirtschaftsliberalismus - und aus analogen Gründen – erzeugt der sexuelle Liberalismus Phänomene absoluter Pauperisierung. Manche haben täglich Geschlechtsverkehr; andere fünf- oder sechsmal in ihrem Leben oder überhaupt nie.

OT Alex
So – äh, Ladies and Gentlemen... (lauter, lauter!) Bisschen zu leise? Ja, es wär geil wenn ich irgendwie n Mikrofon hätte, aber wenn das zu leise ist dann sprech ich auch gern n bisschen lauter, also heute ist irgendwie so'n geiler fantastischer Tag,

und ich hab jetzt einfach mal Bock mich hier ... hinzustellen und ne kleine Rede zu halten, ja, n paar Sekunden lang, vielleicht zu dem Thema – habt ihr'n Thema irgendwie? - Ok, nehmen wir mal vielleicht „Das Leben ist geil“. Ok, das Leben ist geil...

Weibliche Stimme
Ich frage mich, ob dein Leben geil ist, und ich frage mich, ob es geiler sein wird, nachdem du deine kleine Ansprache gehalten hast.

OT Alex
... das Wetter ist einfach nur fantastisch, und ihr solltet das genießen, jetzt die letzten Tage hat's ja n bisschen geregnet und jetzt kommt endlich wieder die Sonne raus und ich freu mich irgendwie total hier zu sein, und ich find's supergeil, und du hast ne total schöne supergeile Sonnenbrille, und, ja, vielleicht ess ich nachher noch n leckeres Erdbeereis, und ja, vielen Dank, dankeschön.

Weibliche Stimme
Ich bin verblüfft, durch welche brennenden Reifen dich das sexuelle Marktgesetz springen lässt.

Sprecher 1
In einem völlig liberalen Wirtschaftssystem häufen einige wenige beträchtliche Reichtümer an; andere verkommen in der Arbeitslosigkeit und im Elend. In einem völlig liberalen Sexualsystem haben einige ein abwechslungsreiches und erregendes Sexualleben; andere sind auf Masturbation und Einsamkeit beschränkt.

Weibliche Stimme
Ich frage mich, ob irgendjemand Pickup-Artist sein musste vor der sexuellen Revolution.

Sprecher 1
Der Wirtschaftsliberalismus ist die erweiterte Kampfzone, das heißt, er gilt für alle Altersstufen und Gesellschaftsklassen. Ebenso bedeutet der sexuelle Liberalismus
die Ausweitung der Kampfzone, ihre Ausdehnung auf alle Altersstufen und Gesellschaftsklassen.

OT Hanna

Es ist halt ein bisschen so, Vermarktungsstrategie. Für Sex, an sich, erstmal. Hin und her, sich sozusagen wie Ware zu benehmen und so wie Ware miteinander umzugehen.

Weibliche Stimme

Ich sage mir, dass Pickup-Seminare uns fit machen sollen für den neuen Kampf in der ausgeweiteten Zone. Ich sage mir, dass das nur konsequent ist.

OT Sergej

Ich bin der Baum, ich bin die Türklinke....

Sprecher 2

Phase 5. Close.

OT Sergej

Das ist der Close – sprich Abschluss. Und ein Abschluss ist nicht „Ok, ciao", sondern ein Abschluss ist immer eine Überleitung zum nächsten Kontakt. Zum Beispiel der Number Close... oder email-Close, Facebook-Close...

Sprecherin

KC – Kiss Close. FC – Final Close. Auch Fuck Close genannt.

OT Sergej

Ich möchte eine entspanntere Gesellschaft. Freiheit. Sklaverei wurde abgeschafft, aber es gibt eben den Begriff der emotionalen und der sozialen Sklaverei, ja – die meisten Menschen tun eben nicht das, was sie wollen, sondern das was sie glauben tun zu müssen, oder bestimmten Anforderungen der Gesellschaft zu entsprechen. Freiheit ist glaube ich das, was wir dringender denn je brauchen. Freiheit von Ängsten, Freiheit von Komplexen, Freiheit von unnützen Programmierungen.

Weibliche Stimme

Ich bin ein Fahrrad. Ich bin ein Versicherungsvertrag. Ich bin ein Zaubertrick.

OT Tender Way

Für mich ist es eher ein Hilfsmittel, um an mir selber arbeiten zu können. Auf

fremde Leute zuzugehen, das war damals das größte Problem... dass die Leute einen negativ bewerten.

Weibliche Stimme
Ich frage mich, ob du nicht der eigentliche Held dieser Geschichte bist. Vielleicht bist du ganz an der falschen Stelle. Vielleicht wirst du niemals ein Casanova sein. Aber meinen Respekt hast du dir verdient.

OT Tender Way
Heute denk ich darüber, ... wenn sich jemand mit mir auseinandersetzt und mich wirklich näher kennenlernt, wenn mir dann jemand sagt, ok das und das und das, dann kann ich das annehmen, aber wenn mir jemand Fremdes entgegen kommt und mir sagt, so und so sieht das aus, dann sag ich erstmal: halt. Du weißt doch gar nichts über mich.

Sprecherin
EA. Ending Anxiety.
Sprecher 2
Die Angst davor, eine Beziehung selbstbewusst und sauber zu beenden, den entscheidenden Schritt zu machen von Angesicht zu Angesicht. Stichwort "Verlasse sie besser als Du sie vorgefunden hast."

Weibliche Stimme
Als wäre eine Frau eine Toilette.

Sprecher 1
Ich überlegte, welche Art von Verzauberung mich zwang, mich stets wieder in eine Frau zu verlieben, die mir neu erschien und doch nur das gleiche Verlangen einflößte wie die letzte, die ich geliebt und zu lieben aufgehört hatte, weil das Verlangen erloschen war. Aber war die Frau, die mir neu erschien, das im wesentlichen wirklich? Keineswegs, denn es war immer das gleiche Theaterstück, nur der Titel war neu. Doch wenn ich ihre Gunst errang, wurde mir dann klar, daß es die gleiche war, die ich schon so viele andere Male genossen hatte? Beklagte ich mich? Fand ich mich betrogen? Keineswegs.

Musik: Fellinis Casanova

Weibliche Stimme
Ich erinnere mich daran, wie Casanova in Fellinis Film am Ende mit einer mechanischen Puppe tanzt und frage mich, ob ich zu dieser Puppe werden muss, um Euch zu verstehen.

OT Nick
Ich bin ein Pflanze. Ich bin eine Taube. Ich bin ein massiver Stahlgullydeckel.

Sprecher 1
Warum kann eine solche Nacht nicht länger währen? ... Doch nun ist es vorbei, und ich wünsche sie nie mehr zu sehen. Wenn ein Mädchen alles hingegeben hat, so ist sie schwach, so hat sie alles verloren; denn Unschuld ist beim Manne ein negatives Moment, beim Weibe ist es ihres Wesens Gehalt. Jetzt ist aller Widerstand unmöglich, und nur solange der da ist, ist es schön zu lieben, sobald er aufgehört hat, ist es Schwäche und Gewohnheit.

OT Nick
Ich... (seufzt) bin ein Grüner-Punkt-Container.

Sprecher 1
Lebewohl, mein Engel, ich habe Dich mit Vergnügen genommen, ich verlasse Dich ohne Bedauern. Das ist der Lauf der Welt. Dagegen bin ich machtlos.

Weibliche Stimme
Dagegen bin ich machtlos.

Atmo: Wind
OT Nick
Ich bin ein Parkplatz... (seufzt)
Ich bin eine Knospe.

Weibliche Stimme (träumerisch)
Ich bin eine Knospe.

Sprecherin
Die Pickup-Artists. Mit Verführungskünstlern auf Jagd. Von Christoph Spittler.
Mit Texten von Ovid, Giacomo Casanova, Michel Houellebecq, Sören Kierkegaard, Choderlos de Laclos, Thomas Mann, Jean Baudrillard und Neil Strauss.

Es sprachen: Anne Ratte-Polle, Barneby Metschurat, Frank Arnold und Ilka Teichmüller.

Ton: Bernd Friebel

Regie: Philippe Bruehl.

Redaktion: Klaus Pilger.

Eine Produktion des Deutschlandfunk 2011.

ENDE